

The Light known as you

Von Changeling

Kapitel 6: Schmerzen

"Naruto..."

"Hm?"

"Du musst mir was Versprechen, Naruto... "

"Alles was du willst! Immerhin sind wir beste Freunde!"

"Naruto... Atme weiter...."

"Hä?"

"ATME WEITER, NARUTO!!"

Ich spürte einen starken Schmerz durch meinen Körper fahren. Mein Atem ging unregelmäßig, meine Augen waren tränennass. Hektisch fasste ich mir an die Schulter, von der der größte Schmerz ausging. "Scheiße...scheiße...Scheiße!". Ich sprang aus meinem Bett auf und rannte ins Badezimmer. Es tat weh. So höllisch weh. Die Wunde hatte schon seit einiger Zeit nicht mehr so geschmerzt. Es fühlte sich an, als würde jede einzelne Zelle aus der Region meiner Schulter bis hinunter an den Ellebogen verbrennen. Ich riss mir mein Oberteil vom Körper, schnappte mir ein Handtuch und ließ Wasser darüber laufen. Dann schlang ich das Handtuch um meinen Arm und meine Schulter. Es klopfte an der Tür. Verdammt...Iruka!

"Naruto? Ich habe dich schreien gehört...ist alles in Ordnung?"

Geiles Timing, Alter. Reagiert nie, wenn ich sonst schreiend aufwache - aufgrund dieser verkackten Träume - aber ausgerechnet jetzt muss er sich Sorgen machen.

"J-...ja...alles klar...", keuchte ich. Das war alles was ich rausbrachte. Ich verzog das Gesicht leicht, dann blickte ich kurz unter das Handtuch. Die Narben pochten wie wild. Aber es war auszuhalten. Immerhin war ich ja kein kleines Mädchen. Ich schmiss das Handtuch auf die andere Wäsche, die sich wieder auf dem Boden angesammelt hatte und zog mir, unter Schmerzen, ein neues Oberteil an. Ich wollte Iruka keine Sorgen machen. Ich wollte nicht, dass er mich Zuhause behält. Ich wollte in die Schule. Ich konnte Iruka keinen Grund geben, mich heute hier zu behalten. Ich wusch mir das Gesicht, setzte ein Grinsen auf und verließ das Badezimmer wieder. Lief direkt in Iruka's Arme. Er sah mich äußerst besorgt an. "Naruto... du bist blass." Er sah auf meine Schulter. Ich hatte sie mir aus Reflex festgehalten. "Willst du nicht heute lieber zuhause bleiben...? Du siehst e-.." "Vergiss es! Mir gehts gut. Die Blässe ist normal. Haben niedrigen Blutdruck am Morgen" Ich log gut. Überzeugend. Zumindest schien es so, denn Iruka lächelte erleichtert. "Ich hab Frühstück gemacht. Kommt Kiba dich heute wieder abholen?" Ich nickte. Seit ich auf die Konoha High School kam sind 3 Wochen vergangen. Der Trubel um den neuen Schüler mit dem komischen Aussehen und dem - sichtlich - besseren Klamottengeschmack hatte sich gelegt. Fast niemand

beachtete mich noch groß. Sakura-chan gehörte leider auch zu diesen Leuten...

"Hey, Naruto! Hast du eigentlich die Hausaufgaben gecheckt? Ich mein Geschichte. Das war voll der Hammer! Ich hab nich' ein Wort aus diesem Buch verstanden!" Kiba lachte amüsiert. Ich grinste ihn an. "Hausaufgaben? Sorry, gehört nicht zu meinem Wortschatz dazu!" Kiba lachte und schlug mir kurz freundschaftlich auf die Schulter. Scheiße, verdammt...Autsch... "Hey Alter...alles okay?" Kiba sah mich besorgt an, denn ich krümmte mich leicht und grub meine Finger in meinen Arm. Ich lächelte ihn an, zumindest hoffte ich, das mein vor Schmerz verzogenes Gesicht so etwas wie ein Lächeln zustande bringen konnte. "Ja, ja...mach dir keinen Kopf. Du solltest dir lieber Gedanken um Kakashi-sensei machen. Wenn du mal wieder keine Hausaufgaben hast, darfst du die alte Tsunade besuchen." Ich grinste breit und zog meine Schulter leicht zurück. Kiba schluckte und schaute nervös nach vorne. "Besser nicht. Verdammt... Vielleicht kann ich Hinata fragen ob sie mir die Hausaufgaben geben kann... obwohl...". Jetzt grinste er mich an. "...wie wär's wenn du fragst? Ich bin mir sicher, Hinata würde dir mit Freuden ihre Hausaufgaben geben..." Ich schüttelte den Kopf. "Hinata-chan? Vergiss es, Alter. Frag mal selbst. Mir ist aufgefallen wie sie immer in deine Richtung schaut und rot wird." Es war wirklich so. Immer wenn ich Hinata ansah, sah sie in unsere Richtung und jedesmal wenn unsere Blicke sich trafen, quietschte sie und wurde irgendwie tomatig im Gesicht. Ich vermutete sie stand auf Kiba. Und da ich sein bester Freund war, war es ihr peinlich wenn ich sie dabei erwischte, wie sie ihn anstarrte. Kiba kicherte nur. "Wie du meinst, Naruto... Ich persönlich denke das hat andere Gründe..." Ich seufzte. Sowas tat Kiba gern. Er ließ mich gerne unwissend stehen. Er hatte mich in diesen 3 Wochen ziemlich gut kennengelernt. Ich fühlte mich einfach nur gut, wenn ich ihm von mir erzählen konnte. Er hörte mir zu und nahm nicht alles so ernst wie diese ganzen Trottel vor ihm, die mich bemitleideten und sich um mich kümmern wollten. Obwohl ich ihm nicht alles erzählte. Es gab zu viele Dinge in meinem Leben an die ich mich entweder nicht erinnern wollte oder erinnern konnte.

Wir redeten noch ein wenig bevor wir in der Schule ankamen. Shino, Shikamaru und Chouji warteten schon am Eingang auf uns, sie diskutierten über irgendwas, ziemlich aufgeregt, selbst Shikamaru, und das passte nun wirklich nicht zu ihm. "Aber es ist wahr! Ich hab ihn gesehen!" Chouji's Stimme war ziemlich piepsig, es erinnerte mich an meine Stimme als ich das erste Mal mit Kiba redete. Ich kicherte. "Wen hast du gesehen?" Kiba grinste und schlang seinen Arm um Chouji's Nacken. "Den Eismann? Fährt der hier irgendwo rum, dass du so aufgeregt bist?" Chouji verzog das Gesicht. "Nein, du Mistkerl. Ich hab da jemanden gesehen, der schon lange nicht mehr hier war. Aber Shikamaru und Shino wollen mir nicht glauben! Ich sags dir Kiba, ER ist wieder da. Er ist aus Amerika zurück!" Kiba's Gesicht versteinerte merklich und struwelte Chouji durch die Haare. "Vergiss es, Chouji. Der kommt nicht mehr wieder..." "Um wen gehts?" Ich meldete mich. Es machte mich ziemlich neugierig, sie redeten von irgendwem und nach Kiba's Gesicht zu urteilen war dieser 'ER' niemand, den sie gerne sehen würden. "Hör zu Naruto, das ist nichts, wa-..." Kiba konnte nicht weiterreden, er starrte nur überrascht hinter mich. Ich verspürte einen kalten Schauer in meinem Rücken, dann einen starken Ruck. Dann spürte ich nur noch den Asphaltboden gegen mein Hinterteil prallen - oder andersherum. Es ging zu schnell um alles zu realisieren. "Hey, Arschloch, pass auf was du tust!" maulte ich und sah nach oben, in das Gesicht eines langhaarigen Jungen mit leeren Augen. Seine Augen erinnerten mich an die von Hinata, ihre waren ebensfalls so weißlich. Als ich sie mir das erste Mal richtig ansah,

dachte ich sie sei blind. Na ja, auf jeden Fall sahen diese Augen auf mich herab, wie auf ein Insekt. Gehässig, abwertend, kalt. Ich hasste diesen Blick. "Du stehst im Weg..." murmelte er und ging gemächlich an mir und den anderen vorbei, die ihn nur ungläubig hinterher sahen. Ich spürte das Feuer in meiner Brust auflodern, ich stand auf und holte aus, ein Schlag von hinten war zwar nicht ehrenhaft aber es interessierte mich im Moment nur, diesem Typen gehörig die Fresse zu polieren. Jedoch stand Kiba hinter mir, schlang seine Arme um meine Schultern und hielt mich fest. Es tat weh. Meine Schulter brannte höllisch. "Lass mich los! Lass los, Kiba. Ich werd diesem Typen..." Kiba schüttelte den Kopf. "Vergiss es, Naruto. Leg dich nicht mit ihm an..." Er flüsterte, was mich ziemlich erschreckte. Der immerzu lauthals alles rausbrüllende Kiba flüsterte mir zu, als hätte er soetwas wie 'Angst!' "Aber...Kiba!" Ich sah ihn entgeistert an, er schüttelte den Kopf wieder, ließ mich dann los.

"Den schaffst du nicht. Egal wie stark du dich fühlst. Trottel." Diese Stimme. Ich drehte mich um und erhaschte einen äußerst (un)angenehmen Anblick. Ich verzog das Gesicht. "Sasuke...", zischte ich, "...was soll das heißen? Hast du mich überhaupt schonmal kämpfen sehen um das einschätzen zu können? Ich werd mit jedem Mistkerl fertig!" Sasuke sah dem Langhaarigen hinterher, sein Blick war vorsichtig, dann zuckte er mit den Schultern. "Glaub mir, gerade ein Trottel wie du wird mit Neji Hyuuga niemals fertig. Der ist ne Liga zu hoch für dich... selbst wenn deine Schulter fit wäre." Ich erschrak. Meine Schulter? Woher wusste er, dass meine Schulter schmerzte? Sasuke sah mich ernsthaft an. Diese Ernsthafteigkeit in seinem Blick war mir schon fast unheimlich. Es kam mir vor als konnte er mit diesem Blick in meinen Kopf eindringen. Ich fasste mir an den Kopf. Es schmerzte... Es tat so weh... "Deine Freunde sind schon weg. Die Glocke hat geklingelt. Geh rein, bevor du dich verspätet." Er schloss die Augen und ging an mir vorbei. Ein stechender Schmerz durchzog meinen Körper. "Ugh...Sa..." Ich schlang die Arme um meine Brust. Oh scheiße... scheiße... es tat so weh...

"Naruto? Naruto!!" Ich hörte jemanden meinen Namen rufen. Es tat so gut. Ich kannte diese Stimme. Es war alles schwarz. Aber ich konnte diese Stimme hören. "Naruto... mach die Augen auf! Atme! Du musst atmen!"

Atme weiter!"